# Wie hat der Islam die Frau geehrt?

Der Islam ehrt die Frau, indem er sie im Gegensatz zu anderen Religionen als unschuldig an der Sünde Adams betrachtet und ihr ein hohes Ansehen entgegenbringt.

Im Islam hat Gott Adam vergeben und uns gelehrt, wie wir zu Ihm zurückkehren können, wenn wir unser Leben lang sündigen. Gott sagte:

Da empfing Adam von seinem Herrn Worte, und darauf nahm Er seine Reue an. Er ist ja der Reue-Annehmende und Barmherzige. (al-Baqara:37)

Maria, die Mutter von Jesus (Friede sei mit ihm), ist die einzige Frau, deren Name im Koran erwähnt wird.

In vielen der im Koran erwähnten Geschichten spielt die Frau eine wichtige Rolle. Ein Beispiel dafür ist Bilqīs, die Königin von Saba, und ihre Geschichte mit dem Propheten Salomo, die damit endete, dass sie den Islam annahm und sich dem Herrn der Welten unterwarf, wie im Koran erwähnt: {Ich fand eine Frau, die über sie herrschte, der alle Dinge gegeben wurden, und sie hat einen großen Thron.} [214] Surat an-Naml: 23.

Aus der islamischen Geschichte geht hervor, dass der Prophet Mohammed in vielen Situationen die Frauen konsultierte und ihre Meinung übernahm. Er erlaubte den Frauen auch, wie die Männer in die Moschee zu gehen, vorausgesetzt, sie sind bescheiden gekleidet, denn er wusste, dass das Gebet einer Frau in ihrem Haus besser ist. Außerdem nahmen Frauen gemeinsam mit Männern an Kriegen teil und leisteten medizinische Hilfe. Sie nahmen auch an Handelsgeschäften teil und konkurrierten auf dem Gebiet der Bildung und des Wissens.

Der Islam hat die Situation der Frauen im Vergleich zu den alten arabischen Kulturen erheblich verbessert. Er hat das lebendige Begräbnis von Mädchen verboten und der Frau eine eigenständige Persönlichkeit zuerkannt. Er hat auch die vertraglichen Fragen im Zusammenhang mit der Ehe geregelt, indem er das Recht der Frau auf eine Mitgift aufrechterhielt und ihre Rechte in Bezug auf das

Erbe und den Privatbesitz sicherstellte, zusätzlich zu ihrem Recht, ihren eigenen Besitz selbst zu verwalten.

Der Gesandte Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, sagte: „Die vollkommensten Gläubigen sind diejenigen, die die besten Sitten haben, und die besten von euch sind diejenigen, die am besten zu ihren Frauen sind.“ [215] Überliefert von At-Tirmidhi.

Gewiss, muslimische Männer und muslimische Frauen, gläubige Männer und gläubige Frauen, ergebene Männer und ergebene Frauen, wahrhaftige Männer und wahrhaftige Frauen, standhafte Männer und standhafte Frauen, demütige Männer und demütige Frauen, Almosen gebende Männer und Almosen gebende Frauen, fastende Männer und fastende Frauen, Männer, die ihre Scham hüten und Frauen, die (ihre Scham) hüten, und Allahs viel gedenkende Männer und gedenkende Frauen für (all) sie hat Allah Vergebung und großartigen Lohn bereitet. (al-Aḥzāb:35)

O die ihr glaubt, es ist euch nicht erlaubt, Frauen wider (ihren) Willen zu erben. Und drangsaliert sie nicht, um (ihnen) einen Teil von dem, was ihr ihnen gegeben habt, zu nehmen, außer sie begehen etwas klar Abscheuliches. Und geht in rechtlicher Weise mit ihnen um. Wenn sie euch zuwider sind, so ist euch vielleicht etwas zuwider, während Allah viel Gutes in es hineinlegt. (an-Nisāʾ :19)

O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn, Der euch aus einem einzigen Wesen schuf, und aus ihm schuf Er seine Gattin und ließ aus beiden viele Männer und Frauen sich ausbreiten. Und fürchtet Allah, in Dessen (Namen) ihr einander bittet, und die Verwandtschaftsbande. Gewiss, Allah ist Wächter über euch. (an-Nisāʾ:1)

Wer rechtschaffen handelt, sei es Mann oder Frau, und dabei gläubig ist, den werden Wir ganz gewiß ein gutes Leben leben lassen. Und Wir werden ihnen ganz gewiß mit ihrem Lohn das Beste von dem vergelten, was sie taten. (an-Naḥl:97)

sie sind euch ein Kleid, und ihr seid ihnen ein Kleid. (al-Baqara187)

Und es gehört zu Seinen Zeichen, dass Er euch aus euch selbst Gattinnen erschaffen hat, damit ihr bei ihnen Ruhe findet; und Er hat Zuneigung und

Barmherzigkeit zwischen euch gesetzt. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die nachdenken. (ar-Rūm:21)

Sie fragen dich um Belehrung über die Frauen. Sag: "Allah belehrt euch über sie, und (weiter lehrt,) was euch im Buch verlesen wird über die weiblichen Waisen, denen ihr nicht gebt, was ihnen vorgeschrieben ist, und die ihr zu heiraten begehrt, und die schwachen unter den Kindern, und dass ihr gegenüber den Waisen Gerechtigkeit wahrt. Und was immer ihr an Gutem tut, so weiß Allah darüber Bescheid. Und wenn eine Frau von ihrem Ehemann Widersetzlichkeit oder Meidung befürchtet, so ist es keine Sünde für sie (beide), sich in Frieden zu einigen; denn friedliche Einigung ist besser. Und die Seelen sind der Habsucht zugänglich. Doch wenn ihr wohltätig seid und gottesfürchtig, so ist Allah dessen, was ihr tut, gewiß Kundig. (an-Nisāʾ:127-128)

Allah, der Allmächtige, befahl den Männern, für die Frauen zu sorgen und ihr Geld zu bewahren, ohne dass die Frauen irgendwelche finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Familie hätten. Der Islam bewahrte auch die Persönlichkeit und Identität der Frauen, indem er ihnen erlaubte, ihren Familiennamen auch nach der Vereinigung mit dem Ehemann zu behalten.

سؤال وجواب حول الإسلام
Source: https://mawthuq.net/demo/qa/de/show/91/
Arabic Source: https://mawthuq.net/demo/qa/ar/show/91/
Sunday 1st of November 2026 06:37:26 AM